Für den „WOCHENSPIEGEL“ berichtet am 19.04. – Helmut Schomer

Fußball-Rheinlandliga: SG Badem sorgt mit 4:1 in Lahnstein für große Überraschung - und verschafft sich viel Luft im Abstiegskampf

Mit einer faustdicken Überraschung wartete Fußball-Rheinlandligist SG Badem/Kyllburg/ Gindorf im Auswärtsspiel beim Tabellenvierten SG Eintracht Lahnstein auf: Nach dem Abpfiff von Schiri Matthias Vogel stand es 4:1 für die Gäste aus der Eifel, die mit diesem Auswärtssieg ein dickes Ausrufezeichen im Kampf um den Klassenerhalt setzen konnten. Die erste Torchance des Spiels gehörte Lahnstein, der Ball landete aber am Pfosten. Ein Abseitstor auf jeder Seite brachte weitere Belebung ins Spiel. Als sich alle schon mit einem 0:0 zur Halbzeit abgefunden hatten, gelang Timo Heinz in der Nachspielzeit doch noch das 0: 1. Die Vorarbeit dazu hatte Pierre Valerius geleistet. Kurz nach dem Seitenwechsel gelang der SG Lahnstein der Ausgleich. Aber die SG Badem hielt weiter dagegen und ließ sich nicht aus dem Konzept bringen. Immer wieder fuhr die Mannschaft des Trainergespanns Wolfgang Neumann/Thomas Löw gefährliche Konter und ließ den Gegner nicht zur Ruhe kommen. Nachdem Mike Schwandt in der 50. Minute noch mit einem Kopfballwischer am Torwart gescheitert war, gelang ihm in der 70. Minute nach Vorarbeit von Ramon Kolling der 2:1-Führungstreffer. Nur zwei Minuten später erhöhte wiederum Heinz nach schöner Einzelleistung auf 3:1. Zunächst ließ er seinen Gegenspieler an der rechten Torauslinie stehen und schob dann mit links in kurze Eck ein. Die SG Badem musste noch einmal bangen, aber ein Tor der SG Lahnstein wurde in der 75. Minute wegen Abseits nicht gegeben. Schwandt machte in der 84. Minute mit seinem zweiten Tor alles klar.Am kommenden Samstag, 17.15 Uhr, spielt die SG in Kyllburg gegen die SpVgg Burgbrohl - anders ausgedrückt kommt es damit zum Duell des Dreizehnten gegen den Siebzehnten der Tabelle. (hs)

Der “TV” berichtet am 19.04.2010:

SG Eintracht Lahnstein – SG Badem/Kyllburg/Gindorf 1:4 (0:1).

(wir) Ein überraschender und in dieser Höhe schon sensationell zu nennender Erfolg ist der Eifel-SG bei einem Gegner gelungen, der seine letzte Chance nutzen wollte, noch in den Titelkampf einzugreifen. Trainer Thomas Löw bescheinigte seinen Schützlingen eine glänzende Vorstellung: „Besonders beeindruckend war, dass wir uns vom Ausgleich überhaupt nicht aus dem Konzept haben bringen lassen.“ Timo Heinz besorgte die Halbzeitführung nach Vorlage von Pierre Valerius. Nach dem Ausgleich brauchten die Gäste 20 Minuten, dann machten Mike Schwandt auf Zuspiel von Ramon Kolling, erneut Heinz nach Vorarbeit von Alexander Berscheid und erneut Schwandt nach Zusammenspiel mit Pierre Valerius den Sieg perfekt.

Mannschaftsaufstellung: J.Freis – W.Neumann, J. Schmitt, S. Berg, Haubricht, T. Heinz, A. Berscheid, R. Kolling (75. F. Leinen), P. Valerius, O. Adams (81. B. Mathey) – M. Schwandt (87. J. Kolling).Tore: 0:1 (44.) Heinz, 1:1 (47.) Emeka, 1:2 (69.) Schwandt, 1:3 (71.) Heinz, 1:4 (87.) SchwandtSchiedsrichter: Vogel (Malberg) - Z: 80.